

16.01.2018

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 643 vom 19. Dezember 2017
des Abgeordneten Arndt Klocke BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/1548

Aktuelles Reisechaos von NRW-Bahnhöfen nach Berlin

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Durch die Insolvenz der Fluggesellschaft Air Berlin wurden seit Oktober 2017 viele Flugverbindungen zwischen NRW und der Bundeshauptstadt Berlin gestrichen. Diese werden nur teilweise durch andere Fluggesellschaften aufgefangen. Die Folge ist, dass viele Menschen nun die Fernverbindungen der Deutsche Bahn nutzen, um nach Berlin zu gelangen. Dies ist aus ökologischen und aus Gründen des Klimaschutzes grundsätzlich zu begrüßen, nur sind die Kapazitäten der Bahn in keiner Weise auf diese dramatisch gestiegenen Fahrgastzahlen eingestellt. Die Züge von und nach Berlin sind auf dieser schon in normalen Zeiten gut ausgelasteten Strecke mittlerweile chronisch überfüllt, hinzukommen Verspätungen und Zugausfälle.

Der Minister für Verkehr hat die Kleine Anfrage 643 mit Schreiben vom 15. Januar 2018 namens der Landesregierung beantwortet.

1. *Wie bewertet die Landesregierung die derzeitige Situation nach dem Ausfall der Flüge von Air Berlin?*

Die Landesregierung bedauert die Insolvenz der Air Berlin, die Folgen für die betroffenen Mitarbeiter und die mit dem eingeschränkten Flugangebot einhergehenden Auswirkungen auf Reisende zwischen Nordrhein-Westfalen und Berlin.

Datum des Originals: 15.01.2018/Ausgegeben: 19.01.2018

2. *Wie viele Flüge zwischen Berlin und den NRW-Flughäfen fallen täglich aus seit der Insolvenz von Air Berlin? (bitte nach Wochentagen aufschlüsseln)*

Am Flughafen Düsseldorf wurden durch Air Berlin täglich 10 Umläufe angeboten. Eurowings hat in Folge ihr Angebot von sieben auf aktuell 13 Umläufe aufgestockt. Somit fallen zurzeit durch die Einstellung des Flugbetriebs der Air Berlin vier Umläufe täglich aus. Am Flughafen Köln/Bonn wurden durch Air Berlin täglich sieben Umläufe angeboten. Eurowings hat ihr Angebot von 8 auf 13 Umläufe aufgestockt. Somit fallen zurzeit durch die Einstellung des Flugbetriebs der Air Berlin zwei Umläufe täglich aus. Beide Flughäfen gehen jedoch davon aus, dass andere Fluggesellschaften die Angebotslücke zeitnah auffüllen werden.

Daten für die übrigen Flughäfen in Nordrhein-Westfalen sowie eine detaillierte Aufschlüsselung nach Wochentagen liegen der Landesregierung nicht vor.

3. *Welche Initiativen ergreift die Landesregierung im Austausch mit der Deutschen Bahn, um die jetzige Situation zu verbessern?*

Die Verbindungen zwischen Nordrhein-Westfalen und Berlin auf dem Schienenweg liegen in der Zuständigkeit der DB Fernverkehr; das Land hat hier keine Einwirkungsmöglichkeiten.

4. *Kurzstreckenflüge sind grundsätzlich in vielerlei Hinsicht problematisch. Was unternimmt die Landesregierung, um mittelfristig für Alternativen zu Kurzstreckenflügen zu sorgen?*

Die Landesregierung setzt sich für die Entwicklung verkehrsträgerübergreifender Datenplattformen ein, um das Angebot der verschiedenen Verkehrsträger für die Bürgerinnen und Bürger zugänglicher zu gestalten.